

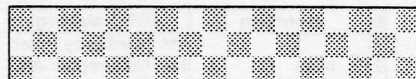


SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

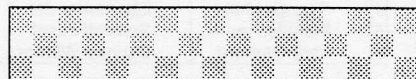
INHALT

STL-B 10/11 Runde	2
STL-B Kommentar	3
LL-A 9. Runde	4
1. Klasse Nord 9. Runde	5
1. Klasse Süd 9. Runde	6
3. Klasse Stadt 10. Runde	7

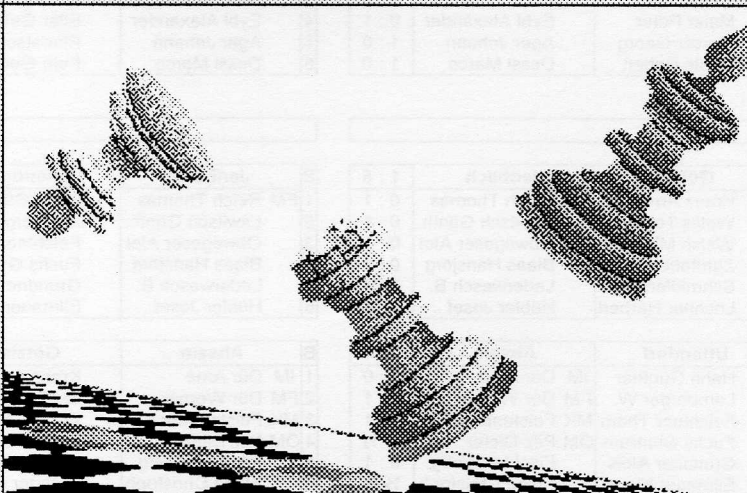
Impressum 8



SCHACH IN SALZBURG



ACH/BURGHAUSEN NEUER LANDESM:



HOHENEMS GEWINNT STL-B



STAATSLIGA B - 6. / 7. RUNDE

10. RUNDE am 11.03.1995

Spielort Salzburg

B	Hohenems	Wüstenrot Sbg	4 : 2
1	GM Atlas Valerie	Gottsmann Her.	1 : 0
2	IM Danner Georg	Schuster Mich.	1 : 0
3	IM Kostic Vladimir	Dölzlmüller Ch.	½:½
4	FM Gärtner Guntr.	de Jongh Nico	½:½
5	Grabher Heinz	Zeindl Stefan	½:½
6	Kuntner Reinh.	Schiner Harmut	½:½

B	Dornbirn	ASK Salzburg	0 : 6
1		IM Hardicsay Peter	
2	nicht angetreten	MK Hinteregger Art.	
3		Nindl Günther	
4		Jürgens Klaus	
5		Löffler Christ.	
6		Brestan Peter	

11. RUNDE am 12.03.1995

Spielort Salzburg

B	ASK Salzburg	Hohenems	1½:4½
1	IM Hardicsay Peter	GM Atlas Valerie	½:½
2	MK Hinteregger Art.	IM Danner Georg	0 : 1
3	Nindl Günther	IM Kostic Vladimir	½:½
4	Jürgens Klaus	FM Gärtner Guntr.	0 : 1
5	Löffler Christ.	Grabher Heinz	½:½
6	Brestan Peter	Kuntner Reinh.	0 : 1

B	Wüstenrot Sbg	Dornbirn	6 : 0
1	Gottsmann Her.		
2	Schuster Mich.	nicht angetreten	
3	Dölzlmüller Ch.		
4	de Jongh Nico		
5	Zeindl Stefan		
6	Schiner Harmut		

B	Lochau	Zell/Zillertal	2 : 4
1	Mittelberger P.	IM Sermek Drazan	0 : 1
2	Vögel Wolfgang	Kleissl Helmut	0 : 1
3	MK Heiling Dietm.	Kupfner Franz	½:½
4	Eiler Gebhard	Eberharter Joh.	1 : 0
5	Planatscher Al.	Schiestl Josef	½:½
6	Fehr Gerhard	Csrinko Werner	1 : 0

B	Zell/Zillertal	Lustenau	3 : 3
1	IM Sermek Drazan	Doskocil Klaus	1 : 0
2	Kleissl Helmut	Sucher Johann.	1 : 0
3	Kupfner Franz	Bezler Rainer	½:½
4	Eberharter Joh.	Maier Peter	½:½
5	Schiestl Josef	Kleiser Georg	0 : 1
6	Csrinko Werner	Mrsic Robert	0 : 1

B	Lustenau	Wörgl	3 : 3
1	Doskocil Klaus	IM Halasz Tamas	0 : 1
2	Sucher Johann.	Astl Peter	0 : 1
3	Bezler Rainer	Neuschmied S.	1 : 0
4	Maier Peter	Eybl Alexander	0 : 1
5	Kleiser Georg	Ager Johann	1 : 0
6	Mrsic Robert	Dessl Marco	1 : 0

B	Wörgl	Lochau	3 : 3
1	IM Halasz Tamas	Mittelberger P.	½:½
2	Astl Peter	Vögel Wolfgang	½:½
3	Neuschmied S.	MK Heiling Dietm.	1 : 0
4	Eybl Alexander	Eiler Gebhard	½:½
5	Ager Johann	Planatscher Al.	0 : 1
6	Dessl Marco	Fehr Gerhard	½:½

B	Götzis	Jenbach	1 : 5
1	Kranz Armin	FM Reich Thomas	0 : 1
2	Wallis Toni	Lawitsch Günth.	0 : 1
3	Welsh Michael	Obwegeser Aloj	0 : 1
4	Zumtobel Thom	Blaas Hansjörg	0 : 1
5	Schmidlechner	Lederwasch B.	½:½
6	Lochner Herbert	Hübler Josef	½:½

B	Jenbach	Utendorf	4½:1½
1	FM Reich Thomas	Hahn Günther	1 : 0
2	Lawitsch Günth.	Lamberger W.	1 : 0
3	Obwegeser Aloj	Feichtner Thom	½:½
4	Blaas Hansjörg	Fuchs Guntram	½:½
5	Lederwasch B.	Grundner Alois	1 : 0
6	Hübler Josef	Eilmauer Klaus	½:½

B	Utendorf	Absam	2 : 4
1	Hahn Günther	IM Dür Arne	1 : 0
2	Lamberger W.	FM Dür Werner	0 : 1
3	Feichtner Thom	MK Feistenauer Fr.	0 : 1
4	Fuchs Guntram	ÖM Pilz Dieter	½:½
5	Grundner Alois	Fischler Wolfg.	0 : 1
6	Eilmauer Klaus	Klima Christoph	½:½

B	Absam	Götzis	4 : 2
1	IM Dür Arne	Kranz Armin	1 : 0
2	FM Dür Werner	Wallis Toni	½:½
3	MK Feistenauer Fr.	Welsh Michael	1 : 0
4	ÖM Pilz Dieter	Zumtobel Thom	½:½
5	Fischler Wolfg.	Schmidlechner	1 : 0
6	Klima Christoph	Lochner Herbert	0 : 1



ENDTABELLE DER STAATSLIGA B - 1994/95

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	I	II	III	IV	V	MP	%
1	Hohenems		3	4,5	3,5	4,5	4,5	5,5	5,5	4	3,5	5	6	15,0	24,5	33,5	41,0	49,5	21	75
2	Sparkasse Absam	3		3	4	4	4,5	5	3	4	4	5	4	13,0	20,5	27,5	35,5	43,5	19	66
3	ASK Salzburg	1,5	3		4	3	3,5	2,5	2,5	2,5	5,5	6	5,5	13,5	20,0	26,0	32,0	39,5	12	60
4	Raiffeisen Wörgl	2,5	2	2		3,5	3	4	3	4,5	5,5	6	3	9,5	16,0	24,5	33,0	39,0	13	59
5	Sparkasse Jenbach	1,5	2	3	2,5		3,5	4	3	4,5	5	3,5	4,5	8,5	15,0	22,5	27,0	37,0	14	56
6	Lustenau	1,5	1,5	2,5	3	2,5		3	3,5	3,5	4	3	3,5	8,0	12,0	19,5	25,5	31,5	11	48
7	Raika Zell am Ziller	0,5	1	3,5	2	2	3		4	3,5	3	6	2,5	8,5	12,0	18,5	24,0	31,0	10	47
8	Raiba Lochau	0,5	3	3,5	3	3	2,5	2		3,5	3	2	4,5	5,0	11,0	18,5	25,5	30,5	10	46
9	Wüstenrot Salzburg	2	2	3,5	1,5	1,5	2,5	2,5	2,5		2,5	6	4	10,0	14,0	17,5	22,5	30,5	6	46
10	Sparkasse Götzis	2,5	2	0,5	0,5	1	2	3	3	3,5		2,5	5	5,0	13,5	19,0	22,5	25,5	6	39
11	Dreiham. Dornbirn	1	1	0	0	2,5	3	0	4	0	3,5		5	8,0	16,5	16,5	20,0	20,0	7	30
12	Sparkasse Uttendorf	0	2	0,5	3	1,5	2,5	3,5	1,5	2	1	1		3,5	4,5	8,5	15,0	18,5	3	28

10. Runde

Die Mannschaftsergebnisse entsprachen im Großen und Ganzen der Papierform, auch das Nichtantreten von Dornbirn.

Hohenems tat sich schwerer als erwartet gegen den Abstiegs Kandidaten Wüstenrot Salzburg. Es wurde auf allen Brettern hart gekämpft, aber nachdem sich Kuntner und Schiner auf Remis einigten, kam aus auch auf den Brettern 3, 4 und 5 zur Punkteteilung. Da Absam gegen Uttendorf auch zwei Punkte abgeben mußte, blieb der alte Abstand gewahrt. Die Überraschung war der sicher erspielte Sieg von Günther Hahn über Arne Dür. Wieder ein gutes Ergebnis der Pinzgauer, leider zu spät.

Im Abstiegskampf gab es bereits eine Vorentscheidung. Götzis verlor hoch gegen Jenbach und kann praktisch den rettenden 9 bzw. 8 Rang nicht mehr erreichen. Seine Konkurrenten konnten genügend Punkten. Wüstenrot Salzburg erreichte gegen Hohenems 2 Punkte, Zell bezwang Lochau 4:2, ein Ergebnis das beiden half und Lustenau erreichte ein Mannschaftsremis gegen Wörgl.

Schlußrunde

Nachdem der ASK ein 3:3 Angebot von Hohenems ablehnte, kam es zu zähen Kämpfen, nur Günther Nindl und Vladimir Kostic einigten sich schnell auf Remis, die restlichen Bretter wurde mindestens bis zur ersten Zeitkontrolle gespielt. Peter Brestan übersah in beidseitiger Zeitnot eine Mattkombination. Nach 5 Stunden mußten sich Arthur Hinteregger und Klaus Jürgens gegen Georg Danner bzw. gegen Guntram Gärtner geschlagen geben. Löffler spielte 6 Stunden, er konnte ein Turmendspiel mit Mehrbauern gegen Grabher nicht gewinnen.

Da die drei Fixabsteiger mit Uttendorf, Dornbirn und Götzis vor der Runde defakto feststanden, war es für Lochau, Lustenau und Zell/Zillertal wichtig, mehr als 30½ Punkte zu erreichen, da Wüstenrot

Salzburg mit den 6:0 Sieg auf diesen Endstand kam. Lochau erreichte gegen Wörgl eine 3:3 und auch Lustenau und Zell/Zillertal trennten sich mit diesem Ergebnis.

Schlußbetrachtung

Verdientermaßen wurden die Hohenemser wieder Meister und überlegener Manier. Nur gegen den direkten Konkurrenten Absam gaben sie einen Mannschaftspunkt ab. Sie gewann fast durchwegs etwas höher als die Tiroler, dadurch ist der große Punkteabstand erklärbar. Wie im letzten Jahr wurde der ASK Salzburg Dritter. Diesmal war es schwerer, da die Mannschaft in den vorigen Runden einen Durchhänger hatte, sie wurden dadurch von Wörgl überholt. Doch in der vorletzten Runde erreichten die Tiroler nur ein 3:3 gegen Lustenau und der ASK bekam 6 Punkte geschenkt.

Betrüblich ging es beim Abstiegskampf zu. Nachdem die Dornbirner von Beginn weg Aufstellungsprobleme hatte, traten sie dann auswärts viermal nicht an. Von den Abstiegs Kandidaten profitierten Zell und Wüstenrot Salzburg. Doch durch den Turnierverlauf ergab es sich glücklicherweise, daß praktisch keine Beeinflussung war. Wüstenrot Salzburg hat 5 Punkte Vorsprung auf Götzis und gegen Dornbirn waren sicher 1½ Punkte möglich. Doch für die Salzburger ist noch nicht alles gelaufen. Sie müssen jetzt auf Hohenems setzen. Nur wenn den Vorarlberger der Aufstieg gelingt, sind sie gerettet, andernfalls steigen 4 Mannschaften ab.

Absteigen müssen die beiden Aufsteiger Götzis und Uttendorf. Die Vorarlberger hielten recht gut mit, doch in der 9. Runde gab es gegen Wörgl ein 5½:½ Debakel und dann folgte die 1:5 Niederlage gegen Jenbach in der vorletzten Runde, das den Abstieg besiegelte. Die Uttendorfer begannen schwach und verloren durch Fehler bei der Mannschaftsmeldung 2 Punkte. Erst gegen Ende der Meisterschaft, als alles bereits zu spät war, zeigten sie ihre wahre Spielstärke.

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER LANDESLIGA A

BR	Hallein	ASK Salzburg II	½:5½
1	Buchner Martin	Piweny Igor	0 : 1
2	Wallner Kurt	Leeb Hans-Peter	0 : 1
3	Walkner Karl	Scheiblmaier Rob.	0 : 1
4	Reiter Karl	Vlasak Reinhard	½:½
5	Reithofer Edmund	Hermann Michael	0 : 1
6	Wallmann Andrea	Rettenbacher Rob.	0 : 1

BR	Trimmelkam	Mozart 66	1½:4½
1	Schuster Heimo	Hicker Harald	0 : 1
2	Häusler Kurt	Paulitsch Josef	0 : 1
3	Besner Bernhard	Stefanovic Dragan	½:½
4	Häslner Werner	Flir Erich	½:½
5	Walzinger Alex.	Flir Egmar	0 : 1
6	Csipek Gerald	Sonnbichler Rup.	½:½

BR	SC Inter Sbg.	Oberndorf/Laufen	3½:½
1	Huber Wolfgang	Pronold Helmut	½:½
2	Plöchl Clemens	Zauner Alois	1 : 0
3	Donegani Hans-P.	Faryma Herbert	1 : 0
4	Fischereder Gera.	Rehrl Bernhard	1:0K
5	N.N.	N.N.	0 : 0
6	N.N.	N.N.	0 : 0

BR	ASK Salzburg 3	Bad Ischl	4 : 2
1	Waggerl Franz	Holzbauer Johann	½:½
2	Clevenot Christian	Mikenda Gerhard	1 : 0
3	Groiss Karl	Degeneve Wolfg.	0 : 1
4	Karios Peter-Alex.	Ischlstöger Hubert	½:½
5	Fuchs Manfred	Schuster Friedrich	1 : 0
6	Janecek Egon	Schenner Walter	1 : 0

BR	Ach-Burghausen	Ranshofen 1	4½:1½
1	Huch Reiner	Mathe Gaspar	½:½
2	Lickleder Andreas	Ager Josef	1 : 0
3	Werner Konrad	Maierhofer Johann	1 : 0
4	Weise Wolfgang	Hackbarth Wolfg.	½:½
5	Wittmann Helmut	Sperl Reinhold	1 : 0
6	Plug Mathias	Frühauf Norbert	½:½

Ende der Meisterschaft

Wir gratulieren dem Landesmeister

ACH / BURGHAUSEN

TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Ach/Burghausen 1		3	4,5	3,5	1,5	4,5	3,5	5,5	4	5	15	35,0	65
2	ASK Salzburg 2	3		2,5	4,5	3,5	4,5	2,5	5,5	4,5	4	13	34,5	64
3	ATSV Ranshofen 1	1,5	3,5		1	3	4,5	5	5,5	4,5	4,5	13	33,0	61
4	Bad Ischl 1	4,5	2,5	3		3	2	2	2,5	5	4,5	8	29,0	54
5	Inter Sbg. Sparkasse	2,5	1,5	5	3		4	4	2,5	2	3,5	9	28,0	52
6	ASK Salzburg 3	1,5	1,5	1,5	2	4		4	4	3,5	5	10	27,0	50
7	ATSV Trimmelkam 1	2,5	3,5	1	2	4	2		2,5	1,5	5	6	24,0	44
8	Hallein 1	0,5	0,5	0,5	3,5	3,5	2	3,5		4,5	4	10	22,5	42
9	1. SSK Mozart 66	2	1,5	1,5	4	1	2,5	4,5	1,5		4	6	22,5	42
10	Oberndorf/Laufen 1	1	2	1,5	0,5	1,5	1	1	2	2		0	12,5	23

KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE

Ach/Burghausen ist neuer Landesmeister. Titelverteidiger ASK konnte zwar noch bis auf einen halben Punkt zu Ach aufschließen, doch zur erfolgreichen Verteidigung des Landesmeisterstitels reichte es nicht mehr. Ach war die beständigste Mannschaft und mußte nur gegen Inter Salzburg einen Mannschaftsniederlage hinnehmen. Somit hat Ach dieses Jahr beide Landesligen gewonnen. Ranshofen hat seine Chancen im direkten Duell und in der ersten Hälfte der Meisterschaft verspielt. Überraschend auch die gute Platzierung des Aufstiegers ASK 3, erreichte er doch beachtliche 50 % der möglichen Punkte. Einzig Fixabsteiger Oberndorf war in dieser Klasse überfordert.

Ach ließ Ranshofen im direkten Duell keine Chance und gewann klar. Huch Reiner konnte trotz eines Bauern weniger gegen Mathe Gaspar Remis halten. Nach einem Eröffnungsfehler von Ager

Josef gewann Lickleder Andreas klar. Maierhofer Johann opferte einen Bauern für die bessere Stellung, die er im Mittelspiel wieder verdarb und dann durch Klappe gegen Werner Konrad verlor. Weise Wolfgang und Hackbarth Wolfgang einigten sich auf ein Salon Remis. Wittmann Helmut konnte gegen Sperr Reinhold in dessen Zeitnot eine Figur gewinnen. Nachdem die Niederlage feststand gab Frühauf Norbert in besserer Stellung gegen Pflug Mathias Remis.

ASK Salzburg 2 war Hallein klar überlegen, nur Reiter Karl hätte gegen Vlasak Reinhard gewinnen müssen.

Rehrl Bernhard erreichte zwar gegen Fischereder Gerald ein Remis, da er jedoch bereits der neunte Ersatzspieler war, den Oberndorf in der laufenden Meisterschaft eingesetzt hat, mußte diese Partie zu Gunsten von Inter Salzburg kontumiziert werden. Mozart kann nur auf den Aufstieg von Hohenems hoffen, dann bleibt Salzburg Süd in der STL-B

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Spark.Neumarkt	ASK Salzburg 4	4 : 2
1	Wuppinger Manfr.	Peyer Thomas	1 : 0
2	Kampl Erich	Reinhold Christian	½:½
3	Egger Martin	Bolda Günther	½:½
4	Zettl Wolfgang	Moosleitner Hugo	0 : 1
5	Schöppel Engelbert	Armstorfer Georg	1 : 0
6	Höckner Thomas	Glitzner Johann	1 : 0

BR	Oberndorf/Laufen	Mattighofen II	4 : 2
1	Eberhard Kurt	Muhr Rudolf	1 : 0
2	Wolfgruber Rupert	Jakob Friedrich	½:½
3	Hrovat Alois	Feldhofer Karl	1 : 0
4	Bernegger Robert	Schöfcker Franz	1 : 0
5	Zauner Josef	Pilshofer Gerhard	0 : 1
6	Seifert Reinhard	Eder Herbert	½:½

BR	Ranshofen 3	Mozart 79	4½:1½
1	Wimmer Hermann	Vuckovic Stanimir	½:½
2	Schmidt Siegfried	N.N.	1:0K
3	Huber Albert	Prodinger Heinrich	0 : 1
4	Höfelsauer Robert	Schoissingeyer J.	1 : 0
5	Schuldenzucker G	Strauss Helmut	1 : 0
6	Usleber Georg	N.N.	1:0K

BR	ASK Post SV I	Seekirchen	4 : 2
1	Forstinger Alfred	Költringer Josef j.	½:½
2	Cordasev Stephan	Wuppinger Alfred	½:½
3	Koller Karl	Fink Hans	0 : 1
4	Lemmerhofer M.	Mösl Felix	1 : 0
5	Flatz Helmut	Weilbuchner Joh.	1 : 0
6	Prüll Clemens	Bruckmoser Franz	1 : 0

Ende der Meisterschaft

Wir gratulieren dem Meister

SPARKASSE NEUMARKT

BR	Thalgau/Mondsee	Salzburg Süd	4 : 2
1	Hitsch Josef	Rudhart Siegfried	1 : 0
2	Winkler Walter	Fabris Hans-Heinz	1:0K
3	Saugspier Mario	Theiss Max	0 : 1
4	Hopfgartner Andr.	Ziller Dionys	1 : 0
5	Panaiatov Radosl.	Hess Karl	1 : 0
6	Munk Ignaz	Leitner Erich	0 : 1

TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Sparkasse Neumarkt		3,5	4	3	4	5	4,5	4,5	6	4,5	17	39,0	72
2	ASK "Post SV 1"	2,5		4,5	4	4	3	4	4,5	5	4	15	35,5	66
3	ASK Salzburg 4	2	1,5		3	4	4,5	4,5	4	4,5	4,5	13	32,5	60
4	Seekirchen 1	3	2	3		3,5	2,5	4	5	4,5	3,5	12	31,0	57
5	Thalgau/Mondsee 1	2	2	2	2,5		3,5	4	1,5	3,5	5,5	8	26,5	49
6	ATSV Ranshofen 3	1	3	1,5	3,5	2,5		2,5	4	3	4,5	8	25,5	47
7	Salzburg Süd 3	1,5	2	1,5	2	2	3,5		3	3,5	5	7	24,0	44
8	Mattighofen 2	1,5	1,5	2	1	4,5	2	3		2	3,5	5	21,0	39
9	Oberndorf/Laufen 2	0	1	1,5	1,5	2,5	3	2,5	4		3	4	19,0	35
10	Mozart 79	1,5	2	1,5	2,5	0,5	1,5	1	2,5	3		1	16,0	30

KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE

Dieses Jahr lies sich Neumarkt im Finisch nicht mehr vom ASK überraschen und siegte in dieser Klasse sicher. Der ASK Salzburg 4 fuhr mit dem Ziel ein 5½:½ zu erreichen nach Neumarkt. Dieses Vorhaben war fast unmöglich, aber versuchen wollte man es, denn nur mit diesem Ergebnis war Neumarkt noch zu überholen. Nachdem Glitzner Johann, sonst eine Stütze der Mannschaft, jedoch gegen Höckner Thomas verlor war die Chance Meister zu werden dahin. Peyer Thomas konnte seine gute Stellung gegen Wuppinger Manfred nicht gewinnen. Moosleitner Hugo siegte klar. Reinhold Christian erkämpfte gegen Kampl Erich ein Remis und kam somit von seinen 0% weg. Armstorfer Georg hielt lange stand, doch am Ende war doch Schöppel Engelbert der erfolgreiche Spieler. Das ist die erste Meisterschaftsniederlage von Georg nach sechzehn Spielen. Bolda Günther opferte eine Figur für drei Bauern gegen Egger

Martin, übersah dann jedoch noch eine Figur und mußte um das Remis kämpfen. Hitsch Josef konnte einen Tag nach seinem 70. Geburtstag gegen Rudhart Siegfried, nachdem dieser eine wichtige Diagonale aufgab, gewinnen. Saugspier Mario konnte mit Theiss Max lange mithalten am Ende siegte die Routine von Max. Munk Ignaz übersah eine Bauerngabel von Leitner Erich und verlor dadurch eine Figur. Eberhard Kurt konnte nach zurückhaltender Eröffnung im Mittelspiel gegen Muhr Rudolf gewinnen. Wolfgruber Rupert machte grobe Fehler im Endspiel, deshalb konnte Jakob Friedrich Remis halten. Hrovat Alois gewann die Qualität und das Spiel gegen Feldhofer Karl. Bernegger Robert verwertete seinen Mehrbauern gegen Schöfcker Franz sicher. Zauner Josef spielte in der Französischen Verteidigung zu defensiv was Pilshofer Gerhard zum Sieg nützte. Eder Herbert schlug den Springer, die letzte Figur von Seifert Reinhard so unglücklich das dieser Patt war.

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	ERSTE Radstadt	RIF	3½:2½
1	Hutz Gerhard	Radovic Mario	1 : 0
2	Steiner Wilfried	Kohlbauer Josef	1 : 0
3	Schaidreiter Joh.	Schörghofer Joh.	0 : 1
4	Neubauer Karl	Herndl Gerhard	½:½
5	Eder Herbert	Elasad Muham.	1 : 0
6	Mayr Siegfried	Fischinger Wolfg.	0 : 1

BR	Spark.Uttendorf	Bischofshofen II	1 : 5
1	Kreuzer Gerhard	Baumgartner Man.	0 : 1
2	Pichler Hermann	Schmid Johann	0 : 1
3	Schöpf Gerhard	Fuchs Egon	0 : 1
4	Patsch Ferdinand	Sendlhofer Franz	½:½
5	Schöpf Manfred	Drobesch Harald	0 : 1
6	Thurner Michael	Fischer Hans sen.	½:½

BR	VB Zell am See	Bruck I	3 : 3
1	Mooslechner Peter	Xhokli Agron	0 : 1
2	Sendlhofer Norb.	Schweiger Wolfg.	0 : 1
3	Gruber Alois	Huber Alfred	½:½
4	Bogensberger Her.	Wieser Bruno	½:½
5	Vaselei Günter	Schranz Thomas	1 : 0
6	Blamauer Willi	Milic Zoran	1 : 0

BR	Konkordiahütte I	Raika Saalfelden	4 : 2
1	Buchebner Markus	Thurner Kurt	1 : 0
2	Reschreiter Hans	Stojakovic Miro	0 : 1
3	Wieser Rupert	Wang Kung Chieh	1 : 0
4	Simon Peter	Mitteregger Klaus	½:½
5	Windhofer Johann	Schachner Franz	½:½
6	Weiß Johann	Feichtner Leo	1 : 0

BR	Taxenbach I	Senopl. Uttendorf	2 : 4
1	Potche Johann	Berti Rudolf	0 : 1
2	Masser Stefan	Scharler Walter	0 : 1
3	Radacher Franz	Vorreiter Thomas	½:½
4	Grünwald Hans	Theussl Manfred	0 : 1
5	Hayderer Rudolf	Bernert Heinz	½:½
6	Eder Martin	Cenger Christine	1 : 0

Ende der Meisterschaft

Wir gratulieren dem Meister

KONKORDIAHÜTTE

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%	
1	Konkordiahütte 1		4	4	3	4	4,5	4,5	5	4,5	5	17	38,5	71	
2	ÖGB-Raika Saalfelden	2		2,5	2,5	4	4	6	5	5,5	5	12	36,5	68	
3	"Erste" Radstadt	2	3,5			3	4	3,5	4	5,5	5,5	13	33,5	62	
4	Volksbank Zell am See	3	3,5	3			4	3,5	3,5	3	3,5	6	15	33,0	61
5	Senoplast Uttendorf 2	2	2	2	2			2,5	4	3,5	3,5	4	8	25,5	47
6	Schachfreunde Rif	1,5	2	2,5	2,5	3,5		4	1,5	3,5	3	7	24,0	44	
7	Bischofshofen 2	1,5	0	2	2,5	2	2		3	5	4,5	5	22,5	42	
8	Bruck 1	1	1	0,5	3	2,5	4,5	3			2	3	5	20,5	38
9	Sparkasse Uttendorf 3	1,5	0,5	3,5	2,5	2,5	2,5	1	4			2	4	20,0	37
10	Taxenbach 1	1	1	0,5	0	2	3	1,5	3	4			4	16,0	30

KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE

Konkordiahütte hat es von den drei Absteigern aus der Landesliga "B" geschafft wieder aufzusteigen. Sie spielten diese Saison am gleichmäßigsten und sind verdient Meister geworden. Im Spiel gegen Saalfelden zeigen sie zwar am Anfang Nerven, mit Fortdauer der Spiele setzte sich jedoch das bessere Spiel von Konkordiahütte durch. Eine super Saison hatte Buchebner Markus, mußte er doch nur gegen den Radstädter Hutz Gerhard ein Remis abgeben. Konkordiahütte verlor diese Saison nur sechs Spiele.

Durch seinen knappen Sieg über Rif konnten die Radstädter doch noch den 3. Rang erreichen. Damit führen die drei Absteiger die Tabelle an. Marian Radovic hatte gegen Gerhard Hutz Vorteile, wurde dann aber leichtsinnig, sodaß der Radstädter die Partie noch gewinnen konnte. Einen klaren Sieg erspielte Wilfried Steiner gegen Kohlbauer Josef. Einen trocken positionellen Sieg erspielte

Hans Schörghofer über Johann Schaidreiter. Karl Neubauer spielte von Beginn weg gegen Gerhard Herndl auf Druck, eine Eröffnungsgenauigkeit konnte der Rifer nicht ausnützen. Herndl verteidigte sich aber geschickt und ließ den Angriff verpuffen. Nach einem Abtausch der Schwerfiguren einigten sie sich auf eine Punkteteilung. Nur einmal hätte der Radstädter eine Chance auf einen Bauerngewinn gehabt. Elasad spielte auf Angriff, doch in der Eröffnung übersah er einen Springerzug, der ihm eine Figur kostete. Diesen Vorteil ließ sich Herbert Eder nicht nehmen. Keine Chance ließ Wolfgang Fischinger Siegfried Mayr. Mit einer sehr aktiven Figurenstellung - beide Läufer hatten freie Bahn Richtung König, der Turm beherrschte die offene f-Linie - zwangen Mayr zur Aufgabe. Das Abstiegsduell konnte Bischofshofen klar für sich entscheiden, dadurch muß die sympathische Uttendorfer Mannschaft doch noch absteigen, nachdem sie zu Beginn so gute Ergebnisse hatte.

BERICHT ÜBER DIE 10. RUNDE 3. KLASSE STADT

BR	HSV Jugend	Bad Ischl II	1½:2½
1	Winklehner Thom.	Binder Franz	1 : 0
2	Berger Kaspar	Schilcher Wolfg.	0 : 1
3	Schmidhuber Eva	Oberthaler Niki	½:½
4	Mauch Franz jun.	Lang Philipp	0 : 1

BR	ASK Schüler 2	ASK Damen	1 : 3
1	Ennemoser Mark.	Hacker Nikolaj	0 : 1
2	Lüftenegger Isab.	Wagner Magot	1 : 0
3	Wagner Stefanie	Lüftenegger Christ	0 : 1
4	Eichberger Alex.	Ennemoser Rosw.	0 : 1

BR	Mozart 80	HSV III	2 : 2
1	Windl Gerhard	Messner Helmut	0 : 1
2	Fritz Adolf	Bernhaupt Daniel	1:0K
3	Lugstein Chrisoph	Stader Stefan	0 : 1
4	Christian	Burger Harald	1:0K

BR	ASK Schüler 1	Salzburg Südost	4:0K
1	Puttinger Sophia		1:0K
2	Wimmer Elisabeth		1:0K
3	Lüftenegger Udo		1:0K
4	Puttinger Joh.		1:0K

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%
1	Bad Ischl 2		2	1,5	3	4	3	4	3		2,5	2,5	3	17	28,5	71
2	Salzburg Südost	2		2	3,5	3	2,5	2,5	3	1,5		3	0	14	23,0	58
3	HSV-Jugend	2,5	2		2	2	3	4	2,5	1,5	1		2,5	13	23,0	58
4	ASK-Sbg. "Schüler 1"	1	0,5	2		2	4	3	3,5	1	4	1,5		10	22,5	56
5	HSV-Salzburg 3	0	1	2	2		2	3	3,5		2	3	3	12	21,5	54
6	Mozart 80	0	1,5	0	1	1		3	2	2		3	2	7	15,5	39
7	ASK-Salzburg "Damen"	1	1	1,5	0,5	0,5	1		2,5	1	1		3	4	13,0	33
8	ASK-Sbg. "Schüler 2"	1	1,5	1	0	2	2	1,5		1	2	1		3	13,0	33

Ende der Meisterschaft

Wir gratulieren dem Meister

BAD ISCHL

KOMMENTAR ZUR 3. Play Off Runde

Meister Bad Ischl mußte sehr kämpfen um die immer stärker werdenden Jugendlichen vom HSV zu besiegen. Berger Kaspar hatte gegen Schilcher Wolfgang bereits eine Leichtfigur und einen Bauern mehr doch dann stellte er seine Dame ein und verlor das Spiel. Mauch Franz nützte gegen Lang Philipp die Möglichkeit eines doppelten Qualitätsgewinn nicht. Winklehner Thomas erspielte sich gegen Binder Franz einen Freibauern und verwertete diesen sicher. Schmidhuber Eva-Maria und Oberthaler Niki einigten sich auf Remis.

HANS SAUTER ✦

Mit Hans Sauter starb nach langer Krankheit am 28. Feber 1995. Damit verloren die Rifer innerhalb kurzer Zeit ihre zwei letzten Gründungsmitglieder. Hans Sauter war ein begeisterter und sehr verlässlicher Spieler, der aber wegen seiner Krankheit die letzten zwei Jahre sein großes Hobby nicht mehr ausüben konnte.

SPIELAUSCHUSZ

Die für den 20. März vorgesehene Sitzung entfällt, es liegen keine Proteste vor.

TERMINE

- 15.03.95 4. Runde Senioren LM
- 18.03.95: 11. Runde 2. Klasse Nord, 3. Runde Play-off 2. Klasse Mitte.
- 19.03.95: Sparkassenliga in Uttendorf, Waltwirt, Beginn 10 Uhr.
- 22.03.95 5. Runde Senioren LM
- 25.03.95: 10. Runde STL-A, Schachgala
- 26.03.95: 11. Runde STL-A.
- 29.03.95 6. Runde Senioren LM
- 02.04.95: 4. Runde Sparkassenliga in Schwarzach, Turnhalle, Beginn 10 Uhr.
- 05.03.95 7. Runde Senioren LM
- 08.04.95: 1. Runde Landescup.
- 20.04.95: Vorstandssitzung des SLV
- 22.04.95: 2. Runde Landescup.
- 22. - 23. 04.95 Alpencup in München
- 30.04.95: 5. Runde Sparkassenliga in Salzburg
- 06.05.95: 3. Runde Landescup
- 06.05.95: 3. 24 Stunden Blitz Marathon im Volksheim Traun, 15 Uhr Information: Margit Almert Tel. 0732/775555 oder 0732/310086, Fax: 0732/775555-13.
- 07.05.95: Mastertunier der Sparkassenliga in Golling Hallenbad, Beginn 10 Uhr.
- 13.05.95: Landescup Zusatztermin
- 20.05.95: 4. Runde Landescup
- 27.05.05: 5. Runde Landescup
- 02.06.95: ASKÖ Schülerund Jugend Landesmeisterschaft.

POSTGEBÜHR
BAR BEZAHLT
AUFGABEPOSTAMT
5081 ANIF



30. Juni - 8. Juli 1995

Velden am Wörther See

3. Internationales Casino Open

Ideal für Schach+ Urlaub

*lukrative Preisdotation 1. Preis öS 25.000,--
gesamt öS 140.000,-- Zahlreiche
Kategoriepreise*

Int. Elo/Normchancen

Freizeitfreundliche Beginnzeiten

*Genauere Ausschreibung, Auskünfte, Anmeldung, Zimmer
Kurverwaltung Velden, A-9220 Velden/Wörther See
tel 0043 4274/2103 fax 0043 4274/51078*

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, A. Burger
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400,-; Preis Einzelheft öS 20-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif